

INHALT

Vorwort	IX
Einleitung	1

I DAS GRIECHISCHE WELTBILD 3

Archetypen	9
Ideen und Götter	18
Das griechische Denken von Homer bis Platon	22
Die mythische Vision	22
Die Geburt der Philosophie	25
Die griechische Aufklärung	33
Sokrates – der platonische Held	40
Die Suche nach Erkenntnis und der universale Geist	51
Das Problem der Planeten	59
Aristoteles und die klassische Balance	67
Das duale Vermächtnis. Eine Zusammenfassung	83

II DIE TRANSFORMATION DER KLASSISCHEN ÄRA 89

Gegenströmungen	93
Niedergang und Bewahrung des griechischen Geistes	93
Astronomie	98
Astrologie	101
Neuplatonismus	104
Rom	108
Die Heraufkunft des Christentums	110

III

DAS CHRISTLICHE WELTBILD 113

Der jüdische Gott und seine Manifestation in der Geschichte	119
Das Vermächtnis Platons	124
Die Bekehrung der Heiden	133
Spannungen innerhalb der christlichen Weltsicht	150
Kosmische Erlösung	156
Der Kampf zwischen Licht und Finsternis	163
Weitere Widersprüche und das Vermächtnis Augustins	174
Materie und Geist	174
Augustinus	180
Gesetz und Gnade	187
Athen und Jerusalem	191
Der Heilige Geist und seine wechselvolle Geschichte	194
Rom und der Katholizismus	198
Die Jungfrau Maria und die Mutter Kirche	202
Die christliche Transformation des klassischen Denkens. Eine Zusammenfassung	206

IV

DIE TRANSFORMATION DES MITTELALTERS 213

Das scholastische Erwachen	219
Die Bekehrung des Aristoteles durch Thomas von Aquin	225
Strömungen des Hochmittelalters	239
Die steigende Flut des weltlichen Denkens	239
Dante und die Astronomie	241
Die Verweltlichung der Kirche und der Mystizismus der Laien	245
Ockhams Rasiermesser	250
Die Wiedergeburt des klassischen Humanismus	262
Petrarca	262
Die Rückkehr Platons	265
An der Schwelle	276

V DAS MODERNE WELTBILD 279

Die Renaissance	283
Die Reformation	294
Die wissenschaftliche Revolution	313
Kopernikus	313
Die religiöse Reaktion	317
Kepler	321
Galilei	325
Das Schmieden der newtonschen Kosmologie	329
Die philosophische Revolution	342
Bacon	342
Descartes	346
Grundlagen des modernen Weltbildes. Eine Zusammenfassung	355
Die Alten und die Modernen	367
Der Triumph des säkularen Denkens	376
Wissenschaft und Religion zwischen Eintracht und Konflikt	376
Philosophie, Politik, Psychologie	388
Der moderne Charakter	401
Verborgene Kontinuitäten	403

VI DIE TRANSFORMATION DER MODERNE 407

Die Veränderung des Menschenbildes von Kopernikus bis Freud	411
Radikale Erkenntniskritik	420
Von Locke zu Hume	420
Kant	430
Der Niedergang der Metaphysik	443
Die Krise der modernen Wissenschaft	448
Die Romantik und ihr Schicksal	462
Die zwei Kulturen	462
Das geteilte Weltbild	473
Syntheseveruche: Von Goethe und Hegel bis Jung	477

Existentialismus und Nihilismus	489
Das postmoderne Denken	497
An der Jahrtausendwende angekommen	516

**VII
EPILOG** 519

Der postkopernikanische Double-bind	522
Erkenntnis aus dem Unbewußten	530
Die Evolution der Weltbilder	544
Die Heimkehr	554

ANHANG 561

Anmerkungen	563
Chronologie	597
Bibliographie	620
Danksagung	647
Register	649
Abbildungsverzeichnis	671